

Commerzbank AG · Postfach 14 64 · 39004 Magdeburg

Manfred Mustermann
Musterstraße 100-102
10001 Musterstadt

Ihr Ansprechpartner:
Commerz Direktservice
Belegschaftsaktienprogramm
der RWE AG/innogy SE
47047 Duisburg
Telefon +49 203 728 78 75
Fax +49 800 505 21 20

XX. Monat 2020

Beendigung des innogy SE Belegschaftsaktien-Programms. Entscheiden Sie sich jetzt für unser Depot mit Vorteilsbedingungen.

Sehr geehrte Frau Mustermann,
sehr geehrter Herr Mustermann,

das Belegschaftsaktien-Programm der innogy SE ermöglicht es Ihnen bislang, ein kostenfreies Depot für Ihre Belegschaftsaktien bei der Commerzbank zu führen. Die innogy SE beendet das Belegschaftsaktien-Programm. Dies bedeutet, dass für Ihr Depot ab dem 1.2.2021 die Standardbedingungen des KlassikDepots gelten: aktuell 19,90 Euro pro Quartal.



Damit Sie auch weiterhin von Sonderkonditionen rund ums Depot profitieren, nimmt E.ON ab sofort am Company & More Partnerprogramm der Commerzbank teil. Eröffnen auch Sie Ihr Company & More Depot mit Vorteilsbedingungen, übertragen Sie Ihre Aktien und sparen Sie so bares Geld.

Im beiliegenden Flyer haben wir alle Handlungsmöglichkeiten für Sie zusammengestellt. Zusätzlich finden Sie in der Anlage ein Informationsblatt der innogy SE.

Ganz gleich für welchen Weg Sie sich entscheiden, wir sind für Sie da! Unter commerzbank.de/termin können Sie ganz einfach einen Termin in Ihrer Wunschfiliale vereinbaren. Bei Fragen zur Abwicklung stehen Ihnen die Experten für Belegschaftsaktien unter +49 203 728 7875 gerne zur Verfügung. Sollten Ihnen Ihre persönlichen Zugangsdaten nicht vorliegen, werden Sie nach der Sprachansage automatisch an einen Experten weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Commerzbank

Patrick Nippert

Aydin Sahin

PS: Ihr Handeln ist erforderlich. Werden Sie jetzt aktiv und sparen Sie Geld.

Wenn Sie unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.



Verband Pensionär-Vereinigungen RWE AG
Klaus Schmitz, Im Großen Garten 2, 54296 Trier

Rundschreiben an die Vorsitzenden der Pensionär-Vereinigungen

Trier, den 10.11.2020

Liebe Iriet,
liebe Kollegen,

in unserem Rundschreiben vom 1.10. haben wir sie darüber informiert, dass für die nicht bei RWE Beschäftigten sowie RWE nicht zugehörigen Pensionärinnen und Pensionäre ab 1. Januar 2021 die kostenlose Depotführung der RWE Belegschaftsaktien bei der Commerzbank endet.

Hierüber haben wir von Herrn Dr. Gentges folgende Information erhalten.

Liebe Kollegen,

im Nachgang zu unserem Gespräch im September und vor dem Versand durch die Commerzbank Mitte diesen Monats an alle Depotinhaber im ehemaligen innogy-Konzern übersende ich anbei das entsprechende Anschreiben der Commerzbank, einen beiliegenden Flyer sowie ein weiteres Blatt mit Fragen und Antworten zum Thema.

Die gute Nachricht ist, dass es nunmehr seitens der Commerzbank neben der kostenpflichtigen Fortführung des Depots auch das Angebot eines kostenfreien Depots im Rahmen des sogenannten Company & More Programmes (für den E.ON-Konzern) gibt, welches auch für die Pensionäre, deren Schuldnerunternehmen nunmehr zum E.ON-Konzern gehört (insbesondere also innogy SE oder Westnetz) zur Anwendung gelangt. Der Unterschied ist nur, dass hier das Depot zwingend mit einem Girokonto verknüpft ist. Ansonsten wird aber auch auf die Alternativen

- *Depotübertrag zur eigenen Hausbank, die nicht die Commerzbank ist*
 - *Verkauf der Aktien*
- hingewiesen.*

Mit besten Grüßen
Peter Gentges

Verband Pensionär- Vereinigungen

Vorsitzender	Klaus Schmitz Im Großen Garten 2, 54296 Trier Tel.: 0651-10567 schmitz-filsch@t-online.de
Stellvertreter	Werner Triller Galoppstraße 69, 44229 Dortmund Tel.: 0231 127111 wernertriller@web.de
Schriftführer	Klaus Albrecht Dammstraße 72, 45279 Essen Tel.: 0201-537325 km.albrecht@t-online.de
Kassierer	Rudolf Petry Dr.-Pesch-Straße 17, 52353 Düren Tel.:02421-82119 r.petry.dn@t-online.de
Homepage	www.vdpv-rwe.de

Weiterhin haben wir für Sie Musterbriefe für die Übertragung der RWE Belegschaftsaktien auf ein Depot bei Ihrer Hausbank, oder zum Verkauf der Aktien vorbereitet.

Das Schreiben zur Übertragung sollten Sie Ihrer Hausbank zur Kenntnis geben.

Als Anlagen sind beigefügt:

1. Anschreiben der Commerzbank
2. Flyer Commerzbank
3. Fragen und Antworten zum Thema
4. Musterbrief zur Übertragung
5. Musterbrief zum Verkauf

Sie erhalten dieses Rundschreiben zur frühzeitigen Information Ihrer Mitglieder.

Planungen für 2021

In der derzeitigen Situation ist nicht absehbar, wann wir zu unserer Delegiertentagung 2021 in Aachen einladen werden. Aus heutiger Sicht, würden wir die zweite Jahreshälfte bevorzugen, da wir dann davon ausgehen, dass die Corona Erkrankungen im Sommer wieder stark rückläufig sein werden.

Es richtet sich natürlich auch vor allem danach, ob eine solche Zusammenkunft stattfinden darf, ob unsere Delegierten auf ihre Gesundheit bedacht daran teilnehmen möchten und ob unsere Referenten aufgrund der betriebsinternen Schutzkonzepte teilnehmen können. Wir haben uns bisher auch zu keinen Vorstandssitzungen des Verbandes getroffen.

So sind wir darum bemüht, Sie auf diesem Wege über unser Wirken zu informieren. Sicherlich bedarf es noch einer guten Portion Geduld, bis wir uns von Corona verschont in einer gesünderen Zeit persönlich wieder treffen.

Wir grüßen Sie

Klaus Schmitz

Werner Triller

FAQ Liste Auflösung innogy Depots

1. Warum wird die kostenlose Depotverwaltung gekündigt?

Antwort: Nach Day 2 und dem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out im Zuge der Übernahme von innogy durch E.ON, wurden die innogy-Aktien von der Börse genommen. Das betrifft natürlich auch die innogy-Belagschaftsaktien, die aus den entsprechenden Depots ausgebucht wurden. Dies gilt allerdings nicht für die RWE-Mitarbeiteraktien. Diese sind zunächst in den Depots verblieben, werden aber künftig nicht mehr vom Arbeitgeber unterstützt, da es sich – auch im rechtlichen und steuerlichen Sinne - um Fremdktionen handelt.

Auch die in den Depots eingebuchten Jubiläumsaktien der Lechwerke AG werden ebenfalls künftig nicht mehr vom Arbeitgeber unterstützt, da die innogy Depotverwaltung komplett aufgekündigt wurde.

2. Auf welcher rechtlichen Grundlage wird die kostenlose Depotverwaltung aufgekündigt?

Antwort: RWE-Aktien werden als „Fremdktionen“ betrachtet. Eine kostenlose Verwaltung von Belagschaftsaktien gilt nur für Aktien des eigenen Unternehmens (BMF-Schreiben zur lohnsteuerlichen Behandlung von Vermögensbeteiligungen vom 08.12.2009, Tz. 1.1.2). Unternehmen, die demselben Konzern i.S.d. § 18 Aktiengesetz angehören, gelten als Arbeitgeber i.S.d. § 3 Nr. 39 S. 3 EStG. Die Übernahme der von RWE gehaltenen innogy-Anteile in Höhe von 76,9% durch E.ON erfolgte am 18. September 2019 nach Genehmigung der Transaktion durch die europäische Kommission. Seit diesem Zeitpunkt ist E.ON der Mehrheitsaktionär und die innogy SE gehört daher zum E.ON-Konzern und nicht zum RWE-Konzern.

3. Gibt es zukünftig für ehemalige Mitarbeiter des iSE-Konzerns die Möglichkeit, am E.ON Mitarbeiteraktienprogramm teilzunehmen?

Antwort: Aktuell besteht diese Möglichkeit nicht, da die ehemaligen Mitarbeiter des iSE-Konzerns nicht in die Konzernbetriebsvereinbarung zum E.ON Mitarbeiteraktienprogramm einbezogen sind. Die zukünftige Verfahrensweise für ehemalige Mitarbeiter des iSE-Konzerns wird im Zusammenhang mit der anstehenden Harmonisierung der Regelwerke zu klären und zu vereinbaren sein.

4. Bekomme ich Ersatz für den Wegfall der kostenlosen Depotverwaltung?

Antwort: Nein. Allerdings gibt es von der Commerzbank selbst im Rahmen des dortigen Company & More Programmes die Möglichkeit ein kostenfreies Depot mit Girokonto einzurichten.

5. Welche Gebühren fallen für den Verkauf der Aktien an? Bekomme ich diese erstattet?

Antwort: Bei einem Verkauf von Aktien über XETRA entstehen für Sie folgende Kosten, die wir Ihnen anhand einer Beispielrechnung aufzeigen:

Beispielrechnung		Angenommener Ausführungsplatz/Börse	
Auftragsgegenwert:	1.000 EUR		XETRA
Haltedauer:	5 Jahre		
Kosten des Wertpapierverkaufs		0,3% des Kurswertes, mindestens 12,45 Euro	12,45 Euro
Transaktionsentgelt Xetra		0,0048% des Kurswertes, mindestens 0,71 Euro maximal 85,68 Euro	0,71 Euro
Gesamtkosten			13,16 Euro
Auswirkung auf die Rendite p.a.		-2,63 Euro	-0,26%

*Für limitierte Aufträge berechnen wir Ihnen zusätzlich ein Limitentgelt von 5,00 Euro pro Monat.

Eine Erstattung von Verkaufsprovisionen war im innogy Belegschaftsaktienprogramm nicht enthalten und ist auch nun nicht vorgesehen. Diese wäre auch nicht durch die steuerliche Begünstigung von Belegschaftsaktien gedeckt.

6. Muss ich Steuern auf den Verkauf der Aktien zahlen?

Antwort: Es kann und darf nur das für den Mitarbeiter zuständige Wohnsitzfinanzamt Rechtsaukünfte und Fragen zur individuellen Festsetzung und Auszahlungsmodalitäten beantworten. Im Nachfolgenden befinden sich deshalb nur Hinweise auf den entsprechenden Sachverhalt:

Für nach dem 01.01.2009 gekaufte und im Privatvermögen gehaltene Aktien sind die Veräußerungsgewinne aus einem Wertpapierverkauf steuerpflichtig. Die Veräußerung unterliegt der Abgeltungssteuer von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Gewinne aus Aktien sind verrechenbar mit Veräußerungsverlusten aus Aktien, die ab 2009 gekauft wurden. Der Gewinn ermittelt sich als Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und den damaligen Anschaffungskosten (jeweils nach Transaktionskosten). Sofern der Commerzbank ein Freistellungsauftrag vorliegt, wird noch der Sparerpauschbetrag von 801 € pro Person berücksichtigt. Außerdem wichtig zu wissen: Für die Berechnung des Veräußerungsgewinns gilt die Regel "First in, first out". Das heißt: Haben Sie mehrfach Aktien eines Unternehmens erworben und verkaufen Sie davon einen Teil, dann gelten für das Finanzamt die zuerst gekauften Aktien auch als die zuerst verkauften.

Die Abgeltungssteuer wird direkt von der Depotbank einbehalten, sofern der Depotbank nicht eine sog. Nichtveranlagungsbescheinigung vorliegt.

Kommt es zu einem Verkauf von Aktien, die bis 31.12.2008 erworben wurden, gilt die damalige Rechtslage mit der Spekulationsfrist von zwölf Monaten. Da diese Frist längst abgelaufen ist, bleiben die Veräußerungsgewinne aus dem Aktienverkauf vollkommen steuerfrei; Veräußerungsverluste sind ebenso steuerlich ohne Bedeutung.

7. Ich habe keine Unterlagen mehr zum Depot. An wen kann ich mich wenden?

Antwort: Bitte wenden Sie sich direkt an den Commerz Direktservice.

8. Wie erreiche ich den Commerz Direktservice?

Antwort:

Commerzbank AG

Commerz Direktservice

Beteiligungsprogramme

MBP der innogy / RWE

47047 Duisburg

T +49 203 728 78 75

F +49 800 50 52 120

9. Ich habe keine PIN für das Telefonbanking. Wie erreiche ich den Commerz Direktservice telefonisch ohne PIN?

Antwort: Bitte bleiben Sie nach Aufforderung zur Eingabe der PIN ohne PIN einfach in der Leitung. Ihr Anruf wird trotzdem entgegengenommen.

10. Kann ich meinen Verkauf/ Übertrag per E-Mail senden?

Antwort: Nein, das ist leider nicht möglich.

11. Kann ich meinen Verkauf/ Übertrag per FAX senden?

Antwort: Bei Verkauf kann die folgende FAX Nummer verwendet werden - **F +49 800 50 52 120**. Ein Depotübertrag an eine andere Bank muss bei der entsprechenden Bank in Auftrag gegeben werden.

12. Meine Legitimation ist nicht vollständig und ich kann deshalb nicht verkaufen. Was muss ich tun?

Antwort: Bitte wenden Sie sich an den Commerz Direktservice.

13. Was passiert mit meinem Freistellungsauftrag? Erlischt dieser automatisch?

Antwort: Ein Freistellungsauftrag erlischt bei Löschung des Depots automatisch.

14. Der Depotinhaber ist verstorben. Was muss ich tun, um an die Aktien zu kommen bzw. das Depot aufzulösen?

Antwort: Bitte wenden Sie sich an den Commerz Direktservice.

15. Ich habe meine Aktien seinerzeit vermögenswirksam nach § 5 des 5. Vermögensbildungsgesetz angelegt. Die Sperrfrist endet erst zum Jahresende. Kann ich trotzdem verkaufen ohne Meldung ans Finanzamt?

Antwort: Der Verkauf der vermögenswirksam festgelegten Aktien innerhalb der sechsjährigen Sperrfrist stellt eine schädliche Verfügung dar. Die schädliche Verfügung ist von innogy SE der Zentralstelle Arbeitnehmer-Sparzulage (ZANS) elektronisch anzuzeigen, und zwar spätestens bis zum 15. Tag des folgenden Kalendermonats, für die im abgelaufenen Kalendermonat schädlichen vorzeitigen Verfügungen.

Hinweis: Die Arbeitnehmersparzulage wird auf Antrag des Arbeitnehmers durch das für die Besteuerung des Arbeitnehmers nach dem Einkommen zuständige Finanzamt festgesetzt. Die Festsetzung der Arbeitnehmersparzulage ist regelmäßig mit der Einkommensteuererklärung zu beantragen, kann jedoch auch gesondert beantragt werden. Aus diesem Grunde kann und darf nur das für den Mitarbeiter zuständige Wohnsitzfinanzamt Rechtsauskünfte und Fragen zur individuellen Festsetzung und Auszahlungsmodalitäten beantworten.

Auftrag zum Depotübertrag

Fristgerechte Rücksendung: bis zum **31.01.2021** eintreffend!



Schicken Sie uns den ausgefüllten Antrag ganz einfach **per Post oder Fax** zu:

Commerz Direktservice GmbH
Team MBP w/innogy
47047 Duisburg
Fax: 0800 50 52 120



Name, Vorname (Pflichtfeld)

Geburtsdatum (Pflichtfeld)

381

Alte Belegschaftsaktiendepotnummer (Pflichtfeld)

Neue Commerzbank Depotnummer (Pflichtfeld)

Neue Commerzbank Bankleitzahl (Pflichtfeld)

Telefon (für Rückfragen bitte angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um Übertrag meines innogy-Belegschaftsaktiendepots auf mein oben angegebenes neues Depot bei der Commerzbank und anschließende Löschung des alten Depots.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer

Welche Möglichkeiten haben Sie noch:

Sie möchten kein neues Depot bei der Commerzbank eröffnen, um Ihre Aktien zu übertragen? Natürlich können Sie diese auch verkaufen oder alternativ von Ihrer Hausbank einziehen lassen.

Zum Verkauf Ihrer Aktien wenden Sie sich bitte an:

Commerz Direktservice Duisburg
Adresse: Commerz Direktservice, Team MBP w/innogy,
47047 Duisburg
Hotline: 0203 72 87 875
Fax: 0800 50 52 120
Servicezeiten: montags bis freitags 8–20 Uhr

Sollen Sie einen Depotübertrag an eine andere Bank wünschen, so bitten wir um Beauftragung eines Depotzugs über Ihre Hausbank.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da.



Ihre Filiale – bitte Termin vereinbaren



Ihr Kundencenter – täglich 24 Stunden erreichbar: **+49 69 5 8000 8000**



Zur Online-Terminvereinbarung:
www.commerzbank.de/termin

Stand: November 2020

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



**JETZT DEPOT
ERÖFFNEN UND
AKTIEN ÜBERTRAGEN!**

Information zur Beendigung des Belegschaftsaktien- Programms der innogy SE.

Entscheiden Sie sich jetzt für unser Depot mit Vorteilsbedingungen.

Das Belegschaftsaktien-Programm der innogy SE ermöglicht es Ihnen bislang, ein kostenfreies Depot für Ihre Belegschaftsaktien bei der Commerzbank zu führen. Die innogy SE beendet das Belegschaftsaktien-Programm. Dies bedeutet, dass für Ihr Depot ab dem 1.2.2021 die Standardbedingungen des Klassik-Depots gelten: aktuell 19,90 Euro pro Quartal. Diese Kosten können Sie sparen, wenn Sie jetzt aktiv werden:



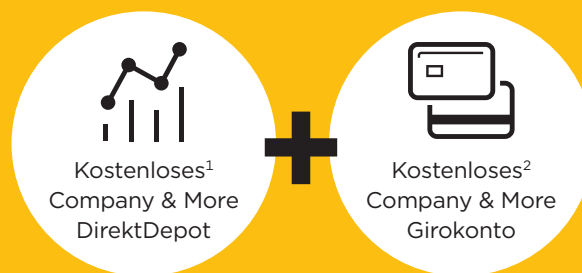
Ihnen stehen Vorteilsbedingungen aus unserem Company & More Programm zu, denn E.ON ist Company & More Partner der Commerzbank.

Handeln Sie jetzt! Eröffnen Sie ein Company & More DirektDepot¹ mit Girokonto² und sichern Sie sich weiterhin Sonderbedingungen!

1) Kostenlos ab einer Order pro Quartal. Details unter www.commerzbank.de/mitarbeiterbeteiligung

2) Kostenlos bei privater Nutzung und monatlichen Geldeingängen von mind. 500 Euro (sonst 9,90 Euro pro Monat), bei belegloser Kontoführung und Nutzung von Commerzbank-/Cash Group-Geldautomaten (Details unter <https://service.commerzbank.de>). Zusätzlich anfallende Kosten: 2,50 Euro je Vorgang/Scheck für beleghafte Inlands-/SEPA-Überweisungen, je Einzug von auf Euro ausgestellten Inlandsschecks sowie je Bargeldaus- und Bargeldeinzahlung am Schalter der Commerzbank. Ggf. fällt ab 100.000 Euro Gesamtguthaben ein Verwahrtgelt von 0,5 % p. a. an. Berechnungsgrundlage ist der 100.000 Euro übersteigende monatliche Durchschnittsbetrag der auf allen Einlagen- und Girokonten bei der Commerzbank verbuchten, auf Euro lautenden Einlagen, ohne Berücksichtigung negativer Salden. 100 Euro Startguthaben nach 3-monatiger aktiver Kontonutzung (mind. 5 mtl. Buchungen über je 25 Euro oder mehr, z. B. von oder an Arbeitgeber, Rentenkassen, Hausverwaltungen, Energieversorger, Telefonanbieter, jedoch keine Eigenüberweisungen oder Überträge), wenn innerhalb der letzten 24 Monate kein Konto bei der Commerzbank bestand und der Kontoinhaber eine Einwilligungserklärung zu E-Mail- und telefonischer Werbung durch die Commerzbank AG erteilt und diese danach mindestens 3 Monate nicht widerrufen hat. Die Erteilung kann im Rahmen der Kontoeröffnung oder danach innerhalb von 3 Monaten in einer Commerzbank-Filiale oder online unter www.commerzbank.de/einwilligungen erfolgen.

Ihr neues DirektDepot mit Company & More Girokonto.



Eröffnen Sie einfach Ihr neues Depot mit Girokonto und sichern Sie sich attraktive Sonderbedingungen.

Ihr kostenloses Company & More DirektDepot¹

- So günstig wie eine Direktbank
- Keine Depotentgelte¹ und keine Limitpreise
- Fast alle Fonds mit 50 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag

Mit dem kostenlosen² Company & More Girokonto profitieren Sie mehrfach

Das kostenlose Girokonto, das Sie hier gleichzeitig mit dem DirektDepot eröffnen können, dient als Wertpapierverrechnungskonto und bringt alles mit, was ein Girokonto sonst noch haben sollte. Der monatliche Mindestgeldeingang beträgt nur 500 Euro.

Zusätzlich erhalten Sie 100 Euro Startguthaben.²



Und so einfach geht's:

1. DirektDepot und Konto eröffnen
Über www.commerzbank.de/mitarbeiterbeteiligung gelangen Sie zur Online-Eröffnung und werden Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.

Oder vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Filiale unter **+ 49 69 5 8000 8000**.

2. Legitimieren
Legitimieren Sie sich per Video-Chat, PostIdent-Verfahren oder in einer unserer Filialen.

3. Aktien übertragen
Nach Abschluss der Depoteröffnung Aktien nur noch übertragen und Vorteil sichern. Am einfachsten geht das mit dem **Formular auf der Rückseite**.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010)
Eröffnung eines MBPDepots
mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 1/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Commerzbank AG
Commerz Direktservice
w/MBP
47047 Duisburg

1 Angaben zu Produkten und zugehörigen Dienstleistungen

Ich beantrage bei der Commerzbank AG die Eröffnung eines Wertpapier-Depots und eines WertpapierGeld-Kontos zur Abwicklung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (MBP). Aufträge dürfen nur im Rahmen der Programmbedingungen erteilt werden.

Regelungen für das Wertpapier-Depot
MBPDepot

Das Wertpapier-Depot wird als MBPDepot geführt.

Das MBPDepot wendet sich an Kunden, die grundsätzlich Anlageentscheidungen selbstständig treffen und Aufträge ohne vorhergehende Beratung erteilen. Die Bank wird daher für Depots, die als MBPDepot geführt werden, keine Anlageberatung erbringen. Aufträge werden im Regelfall telefonisch oder im Internet über Online Banking erteilt. Die Kundenkorrespondenz wird – soweit gesetzlich zulässig und technisch vorgesehen – elektronisch zur Verfügung gestellt (elektronisches Postfach im Online Banking-Portal der Commerzbank).

Einzelheiten zu den Wertpapierdienstleistungen der Commerzbank werden in der Broschüre Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft beschrieben.

Kenntnisse und Erfahrungen im Wertpapiergeschäft

Gemäß Wertpapierhandelsgesetz muss die Bank vor der Ausführung von (beratungsfreien) Kundenaufträgen von ihren Kunden Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen einholen. Auf Basis dieser Angaben und der bisherigen Wertpapiergeschäfte prüft die Bank bei jedem Auftrag, ob der Kunde über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in den betroffenen Produktrisikoklassen verfügt.

Die Commerzbank hat alle Anlagemöglichkeiten in Produktrisikoklassen eingeteilt.

Haben Sie Kenntnisse in allen Produktrisikoklassen?

Ja, ich habe Kenntnisse in allen Wertpapierarten und habe die Inhalte der Informationsblätter zu den Produktrisikoklassen A - E zur Kenntnis genommen

Meine Erfahrungen in den Produktrisikoklassen

Produktrisikoklassen	Wertpapierarten (typische Wertpapiere dieser Produktrisikoklassen sind)	Anzahl der von mir getätigten Transaktionen während der letzten 10 Jahre
A	Geldmarktfonds (Euro)	
B	Anleihen von Banken, öffentlichen Schuldern und Pfandbriefe, geldmarktnahe Fonds, offene Immobilienfonds	
C	Rentenfonds und Anleihen sonstiger Emittenten (Euro), Garantie-oder Wertsicherungsfonds	
D	Gemischte Fonds, Options-, Wandel-, Nachranganleihen und Genussscheine, Rentenfonds und Anleihen mit Fremdwährungsrisiko	
E	Aktienfonds, Aktien, ungehebelte Zertifikate (z. B. Indexzertifikate oder Aktienanleihen), Alternative Investments	

Bitte beachten Sie: Möchten Sie Finanztermingeschäfte (z. B. Optionen & Futures) tätigen oder Aufträge in Optionsscheinen oder Hebelzertifikaten erteilen, ist zuvor ein Beratungsgespräch mit einem Berater erforderlich.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010) Eröffnung eines MBPDepots mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 2/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Orderausführung außerhalb organisierter Märkte und multilateraler Handelssysteme

Ich bin mit einer Orderausführung außerhalb organisierter Märkte und multilateraler Handelssysteme einverstanden, soweit dies die Ausführungsgrundsätze der Bank („Grundsätze zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen“) vorsehen.

Wie schätzen Sie als Kunde Ihre Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Produkten am Kapitalmarkt ein?

- Basis-Kenntnisse und / oder -Erfahrungen:** Aktien(-fonds), Renten(-fonds) und Mischfonds
- Erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen:** Aktien(-fonds), Renten(-fonds) und Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktienanleihen und Discountzertifikate
- Umfangreiche Kenntnisse und / oder Erfahrungen:** Aktien(-fonds), Renten(-fonds) und Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktienanleihen und Discountzertifikate, Genussscheine, Hebelzertifikate und Optionsscheine

Das Wertpapierhandelsgesetz sieht verschiedene Schutzniveaus vor. Die Bank stuft Sie als Kunden mit höchstem Schutzniveau („Privatkunde“ im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes) ein.

MBPGeld-Konto

Mit der Eröffnung eines Depots ist auch die Eröffnung eines **MBPGeld-Kontos** verbunden. Darüber werden alle Zahlungen im Zusammenhang mit den Wertpapieranlagen (z. B. Kaufpreis, Verkaufserlös, Erträge) verbucht.

Bitte beachten Sie, dass das MBPGeld-Konto nicht dem allgemeinen Zahlungsverkehr dient und entsprechende Verfügungen, außer der Übertragung auf ein anderes Geld-Konto, nicht möglich sind.

Anmeldung zur Teilnahme am Online Banking

Das neu zu erstellende MBPDepot und MBPGeld-Konto _____ werden für das Online Banking freigeschaltet.

Die Commerzbank sieht zwei TAN-Verfahren für das Online Banking vor, die Sie beide nutzen können.

- photoTAN-Verfahren Smartphone-App oder photoTAN-Lesegerät (das Lesegerät kann im Online Banking-Portal der Commerzbank bestellt werden)
- mobileTAN-Verfahren (nur möglich für Mobilfunknummern aus Deutschland oder Anrainerstaaten).

Für das mobileTAN-Verfahren ist die Mobilfunknummer _____ zu verwenden.

Die Aktivierungsbriefe für das photoTAN- und mobileTAN-Verfahren und die Teilnehmernummer sendet Ihnen die Commerzbank zu. Sofern Sie das jeweilige TAN-Verfahren nicht innerhalb von 45 Tagen aktivieren, wird dieses wieder deaktiviert. Eine spätere Anmeldung ist jederzeit möglich.

Sofern Sie keine anders lautenden Limite zur oben genannten Kundennummer vereinbaren, gelten die folgenden Standardlimite: 25.000 Euro pro Auftrag im Inlandszahlungsverkehr bzw. im Auslandszahlungsverkehr, 25.000 Euro pro Auftrag im Wertpapiergeschäft (max. 25.000 Euro pro Tag). Ein anderer Nutzungsumfang kann separat pro Kundennummer festgelegt werden. Zukünftige Konten und Depots werden automatisch im Online Banking mit den vereinbarten Limiten pro Kundennummer freigeschaltet.

Der Nutzungsumfang für den Online Banking-Nutzer soll im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses bzw. der bestehenden Kontovollmacht eingerichtet werden. Ihre Transaktionen können Sie mit dem mobileTAN- oder dem photoTAN-Verfahren autorisieren. Ohne TAN-Verfahren können Sie lediglich Konto- und Depotinformationen abrufen.

Vereinbarung über die Bereitstellung von Informationen im elektronischen Postfach

Alle Informationen zum MBPDepot (Wertpapierabrechnungen, Depotaufstellungen, Nachrichten zu den im Depot verbuchten Wertpapieren wie z. B. Einladungen zu Hauptversammlungen usw.) werden in das elektronische Postfach (abrufbar im Online Banking-Portal der Commerzbank) eingestellt.

Anmeldung zur Teilnahme am Telefon Banking

Das neu zu eröffnende MBPDepot und das MBPGeld-Konto werden für das Telefon Banking der Commerzbank angemeldet.

Die Identifikation erfolgt über die Teilnehmernummer und eine persönliche Identifikationsnummer (PIN). Teilnehmernummer und PIN sendet Ihnen die Commerzbank zu.

Aufzeichnungspflichten

Die Commerzbank ist bei telefonisch oder elektronisch veranlassten Aufträgen und Anträgen mit Bezug zum Wertpapiergeschäft gesetzlich verpflichtet, alle diesbezüglichen Gespräche bzw. die elektronische Kommunikation aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen 5 Jahre, auf Veranlassung der zuständigen Behörde auch 7 Jahre, aufzubewahren. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Aufzeichnungen gelöscht.

Informationsbereitstellung durch elektronische Medien

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Commerzbank AG ihm die nach dem Wertpapierhandelsgesetz oder anderen gesetzlichen Regelungen erforderlichen Informationen zur Kundenaufklärung (insbesondere Kosteninformationen, Bestandsberichte, Basisinformationen, Basisinformationsblätter, Produktinformationsblätter und Geeignetheitserklärungen – soweit jeweils relevant) statt auf Papier auf einem anderen dauerhaften Datenträger bereitstellt und übermittelt, soweit dies nach den entsprechenden Vorschriften zulässig ist. Diese Unterlagen können zum Beispiel per E-Mail, CD-ROM, DVD oder durch Einstellung in ein elektronisches Postfach bereitgestellt und übermittelt werden. Mit Bereitstellung/Übermittlung gelten die Dokumente als zugegangen. Sollte der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt eine Änderung des Versandweges wünschen, um die Informationen der Commerzbank AG wieder in Papierform zu erhalten, so teilt er uns dies bitte mit.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010)
Eröffnung eines MBPDepots
mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 3/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Widerrufsrecht – Beginn der Nutzung vor Ende der Widerrufsfrist

Sie können diesen Auftrag innerhalb einer Frist von zwei Wochen widerrufen. Einzelheiten dazu (Fristbeginn, Form des Widerrufs usw.) werden in den Vorvertraglichen Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen und Widerrufsbelehrung erläutert.

Wertpapiergeschäfte vor Ablauf der Widerrufsfrist: Widerruflich ist der Depot- und Kontovertrag. Das Widerrufsrecht gilt aber nicht für einzelne Wertpapiergeschäfte während der Widerrufsfrist, soweit deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können. Wenn Sie also schon während der noch laufenden Widerrufsfrist Wertpapiere erwerben, dann aber Ihren Auftrag zur Eröffnung eines MBPDepots widerrufen, müssen die Wertpapiere verkauft werden (u. U. mit Verlust) oder auf ein anderes Depot übertragen werden.

2 Angaben zum Kontoinhaber und allgemeine Regelungen

Für die beantragten Produkte und die gesamte Kundenbeziehung mit der Commerzbank AG gelten die nachfolgenden Angaben und Erklärungen:

Persönliche Informationen

Anrede _____ Titel _____

Vorname(n) _____

Nachname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Geburtsland _____

Staatsangehörigkeit _____

Steuer-ID (deutsch) _____

Familienstand _____

Beruf _____

Position/Gruppe _____

Branche _____

- Ich besitze eine zweite oder weitere Staatsangehörigkeit(en).
- Ich bin außerhalb von Deutschland geschäftlich tätig.

Im Ausland tätig

Ich bin in folgenden Ländern tätig:

Land 1 _____

Land 2 _____

Land 3 _____

Land 4 _____

- Ich bin in einer der nachstehenden Branchen tätig: Geldtransfer, Zahlungsverkehr für Dritte, Kasino / Wettgeschäft, Waffen- / Rüstungsindustrie, Virtuelle Währungen
- Bargeldtransfersgeschäfte
- Zahlungsverkehrsdienstleistungen für Dritte
- Wettgeschäfte oder Kasino
- Waffen- oder Militär- / Rüstungsindustrie
- Virtuelle Währungen, z. B. Bitcoin

Kontaktdaten (Derzeitiger Hauptwohnsitz / Meldeadresse)

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Land _____

wohnhaf seit _____

E-Mail _____

Telefon (mobil) _____

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FiIHB 38010) Eröffnung eines MBPDepots mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 4/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

(gilt einheitlich für alle mit diesem Antrag vereinbarten Produkte)

Der Vertragspartner erklärt, im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln (insbesondere nicht als Treuhänder).

Mitwirkungspflicht des Vertragspartners gemäß § 11 Abs. 6 GwG

Der Vertragspartner ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen der gegenüber der Bank hier gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten. Im Einzelnen handelt es sich hierbei zum Beispiel um die Allgemeinen Bedingungen für Zahlungsdienste, die Bedingungen für die Commerzbank Girocard, die Kreditkartenbedingungen der Commerzbank AG nebst der Versicherungsbestätigung, die Bedingungen für das Bankterminal, die DigitalBanking-Bedingungen und die Bedingungen für Telefon Banking.

Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden und wird auf Wunsch ausgehändigt oder zugesandt. Sie können auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen verlangen.

Für diese Kundenbeziehung gilt grundsätzlich das Preis- und Leistungsverzeichnis der Commerzbank AG als vereinbart, soweit sich nicht aus den Regelungen der zwischen meinem Arbeitgeber und der Commerzbank AG geschlossenen Rahmenvereinbarung, die auch für mich gelten, etwas anderes ergibt. Zusätzlich gelten die Bedingungen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms meines Arbeitgebers, die ich durch meine Teilnahme am Programm akzeptiert habe.

Erklärung zur Steuerpflicht

Die steuerlichen Auswirkungen der Vermögensanlagen hängen von der individuellen Situation des Kunden ab. Die Bank weist mich ausdrücklich darauf hin, dass ich verpflichtet sein kann, Erträge aus Vermögensanlagen gegenüber den zuständigen Fiskalbehörden zu erklären.

Hinweise zu den Angaben der steuerlichen Ansässigkeit und zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika

Die Commerzbank AG erhebt und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf der Grundlage des Finanzkonten Informationsaustauschgesetzes (FKAustG) und Angaben zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika auf Grundlage der FATCA-USA-Umsetzungsverordnung (FATCA-USA-UmsV). Hierzu werden die vorgeschriebenen Angaben an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt, soweit Sie die Vereinigten Staaten von Amerika angegeben haben oder eine der von Ihnen angegebenen steuerlichen Ansässigkeiten in einem EU-Mitgliedsstaat oder einem anderen Staat, der einen steuerlichen Datenaustausch mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland vereinbart hat, belegen ist. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Sinne unrichtige oder unvollständige Angaben im Land der steuerlichen Ansässigkeit strafbar sein können.

Erklärung zur steuerlichen Ansässigkeit

1. steuerliche Ansässigkeit _____	Steueridentifikationsnummer (TIN) _____
2. steuerliche Ansässigkeit _____	Steueridentifikationsnummer (TIN) _____
3. steuerliche Ansässigkeit _____	Steueridentifikationsnummer (TIN) _____

Ich versichere, dass diese Angaben vollständig und zutreffend sind und verpflichte mich, zukünftige Änderungen der Bank unverzüglich mitzuteilen. Angaben zu weiteren steuerlichen Ansässigkeiten sind – soweit vorhanden – auf der letzten Seite dieses Antrags vermerkt.

Information zur Kirchensteuer

Für Kirchenmitglieder führen wir seit 2015 die Kirchensteuer auf einbehaltene Kapitalertragsteuer automatisch an das Finanzamt ab. Zur Vereinfachung fragen wir Ihre Religionszugehörigkeit jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab. Möchten Sie nicht, dass das BZSt Ihre Religionszugehörigkeit verschlüsselt übermittelt, können Sie der Datenweitergabe bis zum 30. 06. eines Jahres widersprechen (www.formulare-bfinv.de, „Kirchensteuer“). Ein bereits beantragter Sperrvermerk gilt bis zu seinem Widerruf, wir führen dann keine Kirchensteuer ab. Im Folgejahr sind Sie dann zur Abgabe einer Steuererklärung zur Erhebung der Kirchensteuer verpflichtet. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Hinweis zur Umsatzsteuer

USt-IdNr. DE 114 103 514 · Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese nach § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010) Eröffnung eines MBPDepots mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 5/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundenummer _____

Informations-Service zu aktuellen Angeboten und wichtigen Finanzthemen

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Commerzbank meine Telefonnummer nutzt und mich telefonisch über ihre aktuellen Angebote an Bank- und Versicherungsdienstleistungen, insbesondere aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Karten, Einlagen, Wertpapiere / Depot, Vermögensverwaltung, Bausparen, Kredite und Versicherungen, über Produkte und Dienstleistungen von Kooperationspartnern (siehe unten) der Commerzbank sowie zu wichtigen Finanzthemen informiert. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Commerzbank meine E-Mail-Adresse nutzt und mich auf diese Weise über ihre aktuellen Angebote an Bank- und Versicherungsdienstleistungen, insbesondere aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Karten, Einlagen, Wertpapiere / Depot, Vermögensverwaltung, Bausparen, Kredite und Versicherungen, über Produkte und Dienstleistungen von Kooperationspartnern (siehe unten) der Commerzbank sowie zu wichtigen Finanzthemen informiert. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung weiterer persönlicher Angaben

- Ich bin damit einverstanden, dass die Commerzbank meine weiteren persönlichen Angaben für die Beratung bei Finanzdienstleistungen nutzt.
- Um Sie in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen (z. B. Bausparen, Baufinanzierung, Immobilienvermittlung, sonstigen Kreditinstituts- und Versicherungsprodukten) umfassend beraten und betreuen zu können, möchte die Commerzbank AG neben den Daten, die sie gemäß Bundesdatenschutzgesetz verarbeiten darf, die nachfolgenden weiteren freiwilligen Angaben erheben, verarbeiten und nutzen (freiwillig nur bei Guthaben- bzw. Einlagenkonten, ansonsten verpflichtend): Familienstand; Anzahl Kinder; Monatsnettoeinkommen; sonstige Einkünfte; Arten der Einkommen; besondere Verpflichtungen; Vermögen; berufliche Position; beschäftigt seit; selbstständig seit; Anzahl der im Haushalt lebenden Personen; Probezeit; Probezeit bis.
- Sollten Sie mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben nicht einverstanden sein, können Sie diese Passage ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen.**

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung. Der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke können Sie jederzeit widersprechen. Auf unseren Websites können zu statistischen Zwecken nicht-personenbezogene Daten in anonymisierter Form durch Web-Controlling-Technologien gesammelt und gespeichert werden.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

Einwilligungserklärung zur Übermittlung von Daten an Kooperationspartner

Die Commerzbank AG arbeitet im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden mit den nachstehend aufgeführten Gesellschaften eng zusammen.

- Damit mich auch diese Gesellschaften – über den Zweck dieses Vertrages hinaus – in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen (z. B. Bausparen, Baufinanzierung, Immobilienvermittlung, sonstige Kreditinstituts- und Versicherungsprodukte) beraten können, bin ich damit einverstanden, dass die Bank ihnen die für die Aufnahme und Durchführung der Beratung erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt. Soweit die unten aufgeführten Gesellschaften für diese Zwecke Vermittler einsetzen, die ausschließlich für sie tätig sind, können diese Angaben zum gleichen Zweck auch an den für mich zuständigen Vermittler dieser Gesellschaften zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt werden.

Zu diesem Zweck dürfen übermittelt werden:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten)
- Kontokorrent (Saldo/Limit oder vergleichbare Daten)
- Karten (Produkt/Anzahl oder vergleichbare Daten)
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Kredite (Produktart, Limit, Inanspruchnahme, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Verwahrungsgeschäfte (Depotbestand, Kurswert oder vergleichbare Daten)

Beschränkt auf diesen Zweck entbinde ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Hiermit verbunden ist jedoch keine generelle Entbindung vom Bankgeheimnis.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010) Eröffnung eines MBPDepots mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 6/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Wird der Kreis der nachstehend aufgeführten Gesellschaften erweitert, wird mir die Bank dies spätestens 2 Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens zunächst schriftlich bekannt geben. Habe ich mit der Bank im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. Internet Banking), kann die Bekanntgabe auch auf diesem Wege erfolgen, wenn die Art der Übermittlung es mir erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Meine Genehmigung der Änderungen gilt erst dann als erteilt, wenn ich nicht schriftlich oder auf dem vereinbarten elektronischen Weg Widerspruch erhebe. Ich muss den Widerspruch vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens bei der Bank angezeigt haben. Auf mein Widerspruchsrecht und die Folge der Nichtausübung wird die Bank mich bei Bekanntgabe der Erweiterung des Gesellschaftskreises besonders hinweisen.

Die vorstehende Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Bank jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden.

Gesellschaften im Sinne der vorstehenden Einwilligungserklärung (Stand: 01. 12. 2014)

- Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
- Allianz Deutschland AG
- Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Allianz Pension Consult GmbH
- Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- Allianz Versicherungs-AG
- Euler Hermes Kreditversicherungs-AG
- Wüstenrot Bausparkasse AG
- Commerzbank AG
- Commerz Finanz GmbH
- Commerz Real AG
- Commerz Real Investmentgesellschaft mbH
- Hypothekenbank Frankfurt AG

Weitere Informationen sowie Geschäftsbedingungen für das MBPDepot und das Geld-Konto

Informationen

Ausführliche Informationen enthalten die nachfolgend genannten Broschüren / Dokumente:

- **Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft**
- **Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen und Widerrufsbelehrung** (beschreibt die Besonderheiten bei Verträgen, die online oder telefonisch abgeschlossen werden und informiert über das Widerrufsrecht)
- **Informationsblätter zu den Produktrisikoklassen A bis E**
- **Basisinformation über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen** (gibt einen umfassenden Überblick über die Eigenschaften, Chancen und Risiken der verschiedenen Anlageprodukte; wird in Commerzbank-Filialen zur Verfügung gestellt).

Diese Informationen / Dokumente wurden – mit Ausnahme der Basisbroschüre – bereits bei der Beantragung zur Verfügung gestellt.

Geschäftsbedingungen

Für den Depot- und Kontovertrag sowie für die Durchführung von Wertpapiergeschäften gelten die in dieser Vereinbarung getroffenen Regelungen. Maßgebend sind ferner die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ und die „Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte“ einschließlich der „Ausführungsgrundsätze“ der Bank. Diese Bedingungen sind in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“ enthalten.

Ferner gelten folgende Bedingungen:

- DigitalBanking Bedingungen und Sonderbedingungen für Commerzbank Online Banking Wertpapiergeschäfte
- Bedingungen für Telefon Banking
- Allgemeine Bedingungen für Zahlungsdienste (relevant für Überweisungen vom MBPGeld-Konto)
- Bedingungen für das elektronische Postfach

Diese Bedingungen wurden bei Beantragung zur Verfügung gestellt.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (MBP) (FilHB 38010)
Eröffnung eines MBPDepots
mit Geld-Konto und Rahmenvereinbarung

Seite 7/7

Ausfertigung für die Bank

Datum _____

Kunde _____

Kundennummer _____

Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen.

Der Einlagensicherungsfonds sichert gemäß seinem Statut – vorbehaltlich der darin vorgesehenen Ausnahmen – Einlagen, hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe.

Nicht gesichert werden unter anderem **Verbindlichkeiten aus Inhaber- und Orderschuldverschreibungen**, die zu den Eigenmitteln der Bank zählen den Einlagen sowie Einlagen von Kreditinstituten im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR), Finanzinstituten im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 26 CRR, Wertpapierfirmen im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 der Richtlinie 2004/39/EG und Gebietskörperschaften.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2019 20 %, bis zum 31. Dezember 2024 15 % und ab dem 1. Januar 2025 8,75 % der Eigenmittel der Bank im Sinne von Art. 72 CRR.

Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Die Sicherungsgrenze, das Statut des Einlagensicherungsfonds sowie weitere Informationen zur Einlagensicherung können auch im Internet unter <https://einlagensicherungsfonds.de> abgefragt werden. Wegen weiterer Einzelheiten der Sicherung wird insbesondere auf § 6 des Statuts des Einlagensicherungsfonds verwiesen.

Nachfolgende Einschränkung gilt nicht für natürliche Personen und rechtsfähige Stiftungen

Einlagen von anderen Gläubigern als natürlichen Personen und rechtsfähigen Stiftungen werden nicht geschützt, wenn

- (i) es sich bei der Einlage um eine Verbindlichkeit aus einer Namensschuldverschreibung oder einem Schuldscheindarlehen handelt oder
- (ii) die Laufzeit der Einlage mehr als 18 Monate beträgt. Auf Einlagen, die bereits vor dem 01. Januar 2020 bestanden haben, findet die Laufzeitbeschränkung keine Anwendung. Nach dem 31. Dezember 2019 entfällt der Bestandsschutz nach vorstehendem Satz, sobald die betreffende Einlage fällig wird, gekündigt werden kann oder anderweitig zurückgefordert werden kann, oder wenn die Einlage im Wege einer Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge übergeht.

Verbindlichkeiten der Banken, die bereits vor dem 1. Oktober 2017 bestanden haben, werden nach Maßgabe und unter den Voraussetzungen der bis zum 1. Oktober 2017 geltenden Regelungen des Statuts des Einlagensicherungsfonds gesichert. Nach dem 30. September 2017 entfällt der Bestandsschutz nach dem vorstehenden Satz, sobald die betreffende Verbindlichkeit fällig wird, gekündigt oder anderweitig zurückgefordert werden kann, oder wenn die Verbindlichkeit im Wege einer Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge übergeht.

Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Der Anspruch gegen die Entschädigungseinrichtung ist der Höhe nach begrenzt auf 90 % des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 €.

Wir sind darauf hingewiesen worden, dass für die von der Bank ausgegebenen Inhaberpapiere kein Einlagensicherungsschutz besteht.

Rahmenvereinbarung zur Verwahrung von Einlagen

Der Kunde und die Bank sind sich darüber einig, dass die Einlagen- und Girokonten insbesondere der sicheren Verwahrung von Einlagen des Kunden dienen, die im Falle einer allgemeinen positiven Zinsentwicklung für die Geldanlage herangezogen werden können. Weiterhin dienen die Girokonten der Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen und der Abwicklung von Kartenumsätzen aus Debitkarten und/oder Kreditkarten. Ein zu entrichtendes Entgelt für die Verwahrung der Einlagen oberhalb eines Freibetrages ist dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Dies gilt ebenfalls für alle Folgeverträge.

Ich habe den Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung zur Kenntnis genommen und bin mit der Vereinbarung zur Verwahrung von Einlagen einverstanden.

Unterschrift: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kunden _____



Interner Hinweis für die Legitimation in einer Filiale der Commerzbank

- Dokumentation der Legitimation auf Formular „Filialidentifikation“ (EFW-Formular Nr. 1091/75/29)
- Nach erfolgter Legitimation Versand aller Unterlagen per Hauspost an: **Commerzbank AG, Commerz Direktservice, w/MBP, 47047 Duisburg.**